

Viel spielt sich unter freiem Himmel ab

Vorbereitung für die Gewerbeschau am 27. und 28. August/ Am Montag beginnt der Aufbau

VON GABRIELA KELLER

Schwanewede. „Am Montag beginnt der Zeltaufbau. Unser Marktmeister Jürgen Mehrrens steht in den Startlöchern.“ Eine Woche noch, dann öffnen sich die Türen der Gewerbeschau Schwanewede. Für den Gewerbeverein Schwanewede als Veranstalter ist die zehnte große Leistungsschau zugleich eine Premiere: Erstmals präsentieren sich Handwerk, Handel und Dienstleister am 27./28. August im Gewerbepark Weser-Geest in Neuenkirchen.

Das Organisationsteam um den Vereinsvorsitzenden Reinhard Brückner ist gespannt, wie das Publikum den neuen Standort auf dem Gelände der früheren Weser-Geest-Kaserne annehmen wird. Damit die Besucher wissen, wo sie hin müssen, wird es Wegweiser geben. „Der Weg zum Messegelände wird aus allen Richtungen ausgeschildert“, verspricht Gerd Pillnick vom Orga-Team.

Im Weser-Geest-Gewerbepark bieten sich neue Präsentationsmöglichkeiten. Reihten sich am früheren Standort die Aussteller wie an einer Schnur zu beiden Seiten der Straßen Rader und Steller Heide, können sich die Stände jetzt in der Fläche ausbreiten. „In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf dem Außenbereich“, sagt der Gewerbeverein-Vorsitzende Reinhard Brückner.

Befestigte Außenflächen

Jeweils 14 Stände sind in den zwei Aussteller-Zelten fest gebucht. Zwei weitere Flächen in Zelt 1 sind reserviert. Das meiste spielt sich diesmal aber unter freiem Himmel ab. 78 Aussteller werden sich draußen präsentieren. Auf befestigten Flächen. „Das hat viele Firmen auf das Freigelände gelockt“, so der stellvertretende Vorsitzende Björn Ohlandt. Unter anderem erstmals vier Autohäuser. Rund ein Drittel der Aussteller auf dem Freigelände sind Handwerker und Dienstleister, darunter auch ei-



Werben für die Gewerbeschau (von links): Björn Ohlandt, Martin Busse, Reinhard Brückner und Gerd Pillnick vom Orga-Team des Gewerbevereins – dazwischen in der Mitte Bürgermeister Harald Stehnen als Schirmherr der Veranstaltung. GKE-FOTO: GABRIELA KELLER

nige im Gewerbepark ansässige Unternehmen.

Firmen aus der Gemeinde Schwanewede bilden den Schwerpunkt bei der Gewerbeschau. In Wahlkampfzeiten zeigen auch die Parteien Flagge. Alle im Gemein-

derat vertretenen politischen Fraktionen wollen bei der Gewerbeschau ihre Leistungen ins beste Licht setzen.

Dazu gibt es viel Gastronomie und bunte Aktionen, von der Oldtimer-Ausstellung bis zu Hubschrauber-Rundflügen. Außer-

dem stellen sich diverse Vereine und Einrichtungen vom Modellclub bis zur Bundeswehr vor.

Die Gewerbeschau ist an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

NACHRICHTEN IN KÜRZE

KONZERT IN ST. JOHANNES

Quartett spielt geistliche Musik

Ritterhude (mth). Das Konzert „Geistliche Vokal- und Instrumentalmusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert“ fand im vergangenen Jahr großen Anklang. Deshalb laden die Künstler Susanne Wiznerowicz (Sopran), Jan Wiznerowicz (Bariton), Werner Nothdurft (Bass) und Lars Blumenstein (Orgel) für morgen um 18 Uhr zu einer Fortsetzung in die St. Johanneskirche ein. Es werden unter anderem Werke von Orlando di Lasso und Heinrich Schütz erklingen.

VERSAMMLUNG DER FEUERWEHR

Ehrung für Walter Niebank

Ritterhude (mth). Am Freitag, 26. August, 20 Uhr, findet im Feuerwehrhaus Platjenwerbe eine Mitgliederversammlung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr statt. Der Grund der Versammlung ist der Wechsel des Brandmeisters Walter Niebank in die Altersabteilung. Walter Niebank soll an diesem Abend auch zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ritterhude ernannt werden.

ROTE AMPEL ZU SPÄT ERKANNT

2000 Euro Schaden

Schwanewede (lr). Nahezu ungebremst ist am Mittwochvormittag ein 80-jähriger Autofahrer in der Betonstraße auf den stehenden Pkw eines 35-jährigen Bremerhavener aufgefahren. Dieser hatte vor einer roten Ampel angehalten. Der Schaden beläuft sich auf rund 2000 Euro, so die Polizei.

EINSCHULUNGSGOTTESDIENST

Kirche für Grundschüler

Werschenrege (ifr). Die Kirche in Werschenrege lädt für heute, Sonnabend, ab 8.30 Uhr zu einem Einschulungsgottesdienst ein. Geladen sind die Schüler der Grundschulen Ihlpol und Heilshorn sowie Schüler aus Stendorf, die in Platjenwerbe eingeschult werden.